



branche öffentliche verwaltung
branche administration publique
ramo amministrazione pubblica

üK 4: Register 13

Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells

üK vom 21.11.2024 (PKAN – PGEM)

Dominik Abgottspon

Zielsetzung

1.1.6.1.1 Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells

Ich erkläre anhand eines konkreten Beispiels die Grundsätze des öffentlichen Rechnungsmodells

Ablauf (1)

Begrüßung, Leistungsziele und Ablauf:

- Input «Privates Rechnungsmodell»
- Gruppenarbeit zur Struktur des öffentlichen Rechnungsmodells
- Input zum öffentlichen Rechnungsmodell HRM
- Verarbeitung der Vorbereitungsaufgaben
- Input zum öffentlichen Rechnungsmodell HRM2
- Verarbeitung der Vorbereitungsaufgaben

Ablauf (2)

- Unterschiede HRM1 und HRM2
- Input: Was sagen Kennzahlen?
- Klassendiskussion aufgrund eines Zeitungsartikels
- Input: Erklärung der Kennzahlen
- Betriebliche Leistungsziele im Bereich RW
- Zielabgleich

Aufbau privates Rechnungswesen

Bilanz

Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen	Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital

Erfolgsrechnung

Aufwand	Ertrag
Materialaufwand	Fabrikateverkauf
Personalaufwand	Zinsertrag
Abschreibungen	usw
usw.	

Gliederung der Bilanz

Aktiven

Vermögenspositionen

Wie wurde das Kapital investiert?



Passiven

Verpflichtungen

Woher kommt das Kapital?

Die Bilanz stellt eine Momentaufnahme der Vermögens- und Schuldverhältnisse eines Unternehmens dar.

Die Erfolgsrechnung



Die Erfolgsrechnung zeigt die Geschäftstätigkeit während eines bestimmten Zeitraums auf.



Aufwand

Ertrag

Gruppenarbeit – Auftragserteilung

Aufbau des öffentlichen Rechnungswesens anhand des Beispiels des Kantons Wallis

FHG, Art. 5ff - Sie haben dafür 10 Minuten zur Verfügung.

Anschliessend erklären Sie den anderen Gruppen Ihre Lösung und zeigen auf, was Ihnen Schwierigkeiten bereitet hat.

Kurzpräsentation von ca. 3 Minuten

Aufbau Öffentliches Rechnungsmodell

Verwaltungsrechnung

Erfolgsrechnung



Investitionsrechnung



Bilanz



Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)

- Es werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verbucht, die **Konsumcharakter** haben, sowie Kostenfolgen aus Investitionen (Abschreibungen, Zinsen, Unterhalt)
- Grundsatz des Haushaltsgleichgewichts

Investitionsrechnung

- Ausgaben, die Vermögenswerte für öffentliche Zwecke mit **mehnjähriger Nutzungsdauer** schaffen
- Investitionsausgaben bewirken die Schaffung von **Verwaltungsvermögen**
- Investitionen sind alle Ausgaben, die für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte getätigt werden

Verwaltungsrechnung – Laufende Rechnung

Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	40 Steuern
300 Behörden, Kommission, ...	400 Einkommens- und Vermögenssteuern
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	401 Ertrags- und Kapitalsteuern
.....	
31 Sachaufwand	41 Regalien
310 Büro- und Schulmaterial	42 Vermögenserträge
.....	420 Banken
	

Verwaltungsrechnung – Investitionsrechnung

Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
500 Grundstücke	600 Grundstücke
501 Tiefbauten	601 Tiefbauten
.....	
52 Darlehen	
521 Kantone	
.....	

Bilanz (Bestandesrechnung)

Aktiven	Passiven
10 Flüssige Mittel	20 Laufende Verpflichtungen
100 Kasse	200 Kreditoren
.....	
11 Guthaben	21 Kurzfristige Schulden
.....	210 Bank
	

Bilanz (Bestandesrechnung) (Aktivseite)

Finanzvermögen

sind Vermögenswerte, welche veräußert werden können, ohne die öffentliche Aufgabenerfüllung zu beeinträchtigen.

Verwaltungsvermögen

sind Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, insbesondere Investitionen und Investitionsbeiträge.

Gliederung der Rechnung

- **Funktionale Gliederung**
- **Gliederung nach Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung**
- **Beispiel**
 - 0 Öffentliche Verwaltung
 - 1 Öffentliche Sicherheit
 - 2 Bildung
 - etc.

Gliederung der Rechnung

Funktionale-/Artengliederung

Funktionale Gliederung

• Verwaltungsabteilung	Verwaltung	0
• Dienstgruppe	allg. Verwaltung	2
• Dienststelle	xxxx	x

Artengliederung

• Kontoklasse	Aufwand	3
• Kontengruppe	Sachaufwand	1
• Sammelkonto	Büromaterial	0

Kontonummer 02x.310



Gliederung der Rechnung

Institutionelle Gliederung

- Gliederung nach Departementen oder Direktionen
- Nur für Kantone und grössere Städte

Gliederung der Rechnung

Beispiele Gemeinden zur JR 2023 – Suchen Sie die Jahresrechnung Ihrer Gemeinde

- [Gemeinde Brig-Glis](#)

Beispiel [Kanton](#)

- Staatsrechnung 2023 – Präsentation
- Staatsrechnung 2023 - Detail

Wo liegen die Unterschiede? Wo beobachten Sie Gemeinsamkeiten?

Kanton: Leistungsaufträge (S. 45ff)



Kontenplan HRM



Plenumsarbeit

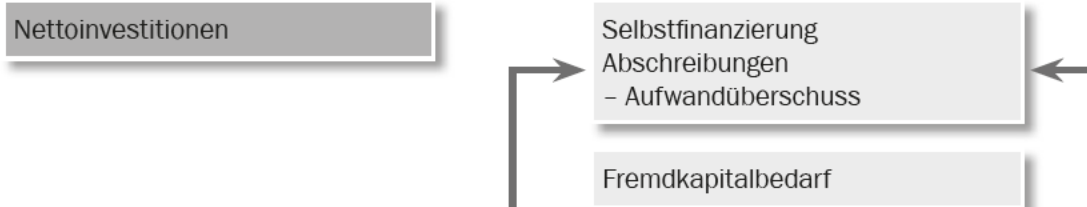
- Einreihung der mitgebrachten Beispiele in die Struktur HRM:
- Amt/Ausbildungsabteilung
- Beispiel von anfallenden Aufwänden/Erträgen
- Verbuchung der Beispiele
- Fragen??

Abschluss der Verwaltungsrechnung HRM

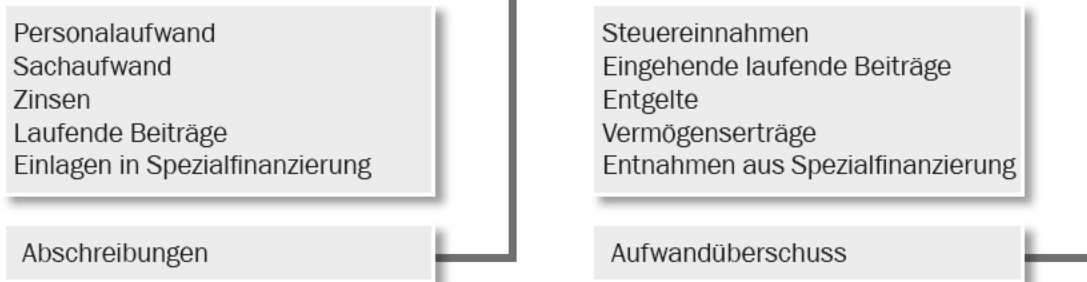
1. Stufe Nettoinvestitionen



2. Stufe Finanzierung



Laufende Rechnung

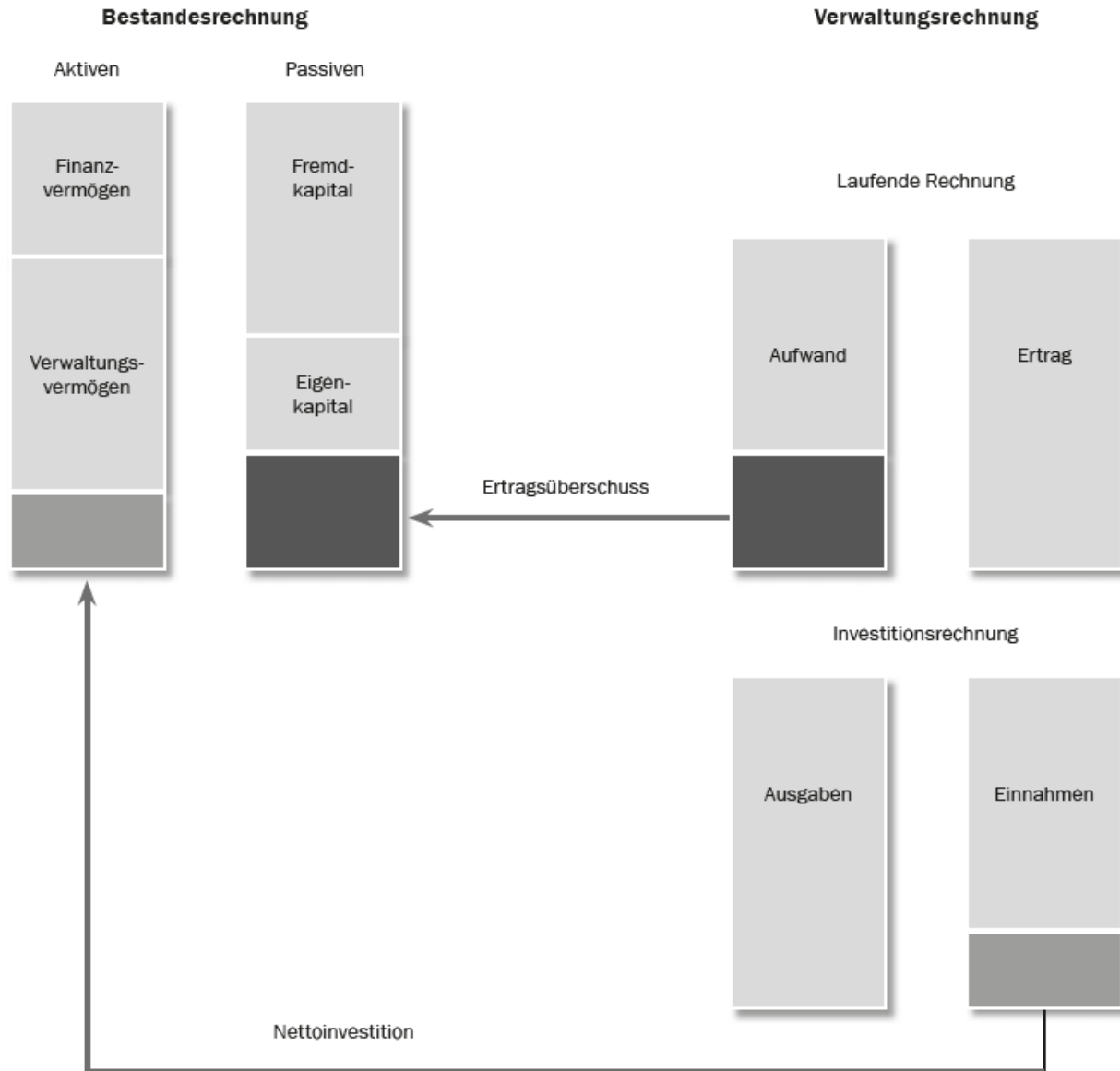


Laufende Rechnung



Investitionsrechnung





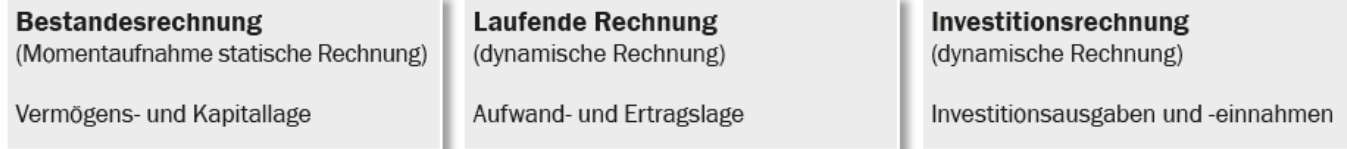
Struktur HRM 2

Neues Rechnungsmodell HRM2 im Überblick



Unterschiede HRM – HRM 2

Bisheriges Harmonisiertes Rechnungsmodell HRM im Überblick



Neues Rechnungsmodell HRM2 im Überblick





Plenumsarbeit

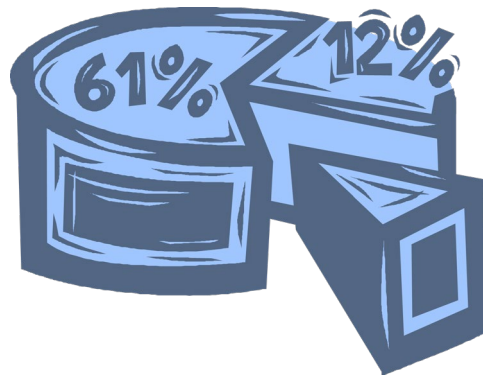
- Einreihung der mitgebrachten Beispiele in die Struktur HRM2

HRM – HRM2

- Welche Veränderungen/welche Unterschiede stellen Sie fest?



Was sagen uns Kennzahlen?



Beispiele von Kennzahlen

- Für die Kommunikation der Resultate der Jahresrechnung

Welche Kennzahlen entnehmen Sie der Jahresrechnung Ihrer Wohngemeinde?

Wie beurteilen Sie die finanzielle Lage?

Einzelarbeit mit Austausch

Lesen Sie den Artikel «Punktlandung – eine rote Null»

Zeitvorgabe: 10'

Tauschen Sie sich mit Ihrem Tischnachbarn/Ihrer Tischnachbarin zu folgenden Überlegungen aus:

- Wären Sie als Stimmbürgerin und Stimmbürger mit diesem Resultat zufrieden?
- In diesem Artikel werden Kennzahlen genannt – welche?
- Welches sind die Aussagen dieser Kennzahlen?

Zeitvorgabe: 5'

Was heisst das?

«....Der Selbstfinanzierungsgrad betrage 37,64 Prozent. Im Vorjahr habe der Selbstfinanzierungsgrad wegen der Entschuldungsbeiträge des Kantons an die Gemeindevereinigung von 6,88 Mio. Franken noch 226 Prozent betragen. Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad 2012 sei vor allem auf die hohen Investitionsausgaben von 14,41 Mio. Franken für den Sportpark Bergholz zurückzuführen, sagte der Finanzverwalter.....»



Was heisst das?

Welche Aussagen macht der Bericht mit Bezug auf die Nettoschuld pro Einwohner?

Selbstfinanzierungsgrad (1)

Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden können.

Selbstfinanzierung

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag
+ Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung
- Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung
+ Einlagen in die Spezialfinanzierung
- Entnahmen aus der Spezialfinanzierung
= Total Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierungsgrad (2)

Nettoinvestition

+	Aktivierte Investitionsausgaben
-	Passivierte Investitionseinnahmen
=	Total Nettoinvestition

$$\text{Selbstfinanzierungsgrad: } \frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Selbstfinanzierungsgrad (3)

Der Vergleich dieser Kennzahl über mehrere Jahre zeigt auf, ob eine Investition finanziell verkraftet werden kann.

Liegt der Selbstfinanzierungsgrad über 100%, werden Schulden abgetragen (Entschuldung). Liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter 100%, kommt es zu einer Neuverschuldung, die Schulden nehmen zu.

Selbstfinanzierung (1)

Der Selbstfinanzierungsanteil sagt aus, zu wie vielen Prozenten der Finanzertrag für neue Investitionen eingesetzt werden kann.

Je höher der Selbstfinanzierungsanteil ist, desto besser die Chancen, neue Investitionen zu tätigen.

Selbstfinanzierung (2)

Selbstfinanzierung

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag
+ Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung
- Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung
+ Einlagen in die Spezialfinanzierung
- Entnahmen aus der Spezialfinanzierung
= Total Selbstfinanzierung

Finanzertrag

+ Ertrag der laufenden Rechnung
- Durchlaufende Beiträge
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen
- Interne Verrechnungen
= Total Finanzertrag

Selbstfinanzierung: $\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$

Selbstfinanzierung (3)

0 bis 10% → schwacher Selbstfinanzierungsanteil

10 bis 20% → mittlerer Selbstfinanzierungsanteil

Über 20% → guter bis sehr guter Selbstfinanzierungsanteil

Zinsbelastungsanteil (1)

Der Zinsbelastungsanteil weist auf die Höhe der Verschuldung hin.

0 bis 2% → tiefe Verschuldung

2 bis 5% → mittlere Verschuldung

Zinsbelastungsanteil (2)

Nettozinsen

+ Passivzinsen
- Vermögenserträge
+ Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen
= Total Nettozinsen

Finanzertrag

+ Ertrag der laufenden Rechnung
- Durchlaufende Beiträge
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen
- Interne Verrechnungen
= Total Finanzierung

Zinsbelastungsanteil: $\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$

Kapitaldienstanteil (1)

Ein hoher Kapitaldienstanteil kann Hinweise auf zwei unterschiedliche Ausgangslagen geben:

- eine hohe Verschuldung und/oder
- einen hohen Abschreibungsbedarf.

Ein Kapitaldienstanteil von bis zu 15% ist tragbar.

Kapitaldienstanteil (2)

Kapitaldienst

+ Passivzinsen
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen
+ Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Vermögenserträge
+ Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen
= Total Kapitaldienst

Finanzertrag

+ Ertrag der laufenden Rechnung
- Durchlaufende Beiträge
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen
- Interne Verrechnungen
= Total Finanzierung

Kapitaldienstanteil:
$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$$

Nettoschuld/Nettovermögen (1)

Hier werden Nettoschuld oder Nettovermögen pro Einwohner berechnet.

Damit kann die Nettoschuld oder das Nettovermögen pro Einwohner z.B. von verschiedenen Gemeinden verglichen werden.

=> Zeitungsartikel Stadt Wil: Nettoverschuldung pro Einwohner neu 2'096 Franken (Vorjahr 1'323).

Nettoschuld/Nettovermögen (2)

Total Fremdkapital der Bestandesrechnung

Total Finanzvermögen aus der Bestandesrechnung

Anzahl Einwohner per 31.12.xx

Nettoschuld/Nettovermögen:
$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Anzahl Einwohner}}$$

Exkurs: finanzielle Planung

Nach welchen Grundsätzen erfolgt die finanzielle Planung der öffentlichen Gemeinwesen?

Skizzieren Sie mit Hilfe des Gemeindegesetzes den Ablauf bei den Gemeinden.

Wie erfolgt die finanzielle Planung beim Kanton?

Worin unterscheiden sich in der finanziellen Planung Kanton und Gemeinden?



Exkurs: finanzielle Planung

Nach welchen Grundsätzen erfolgt die finanzielle Planung der öffentlichen Gemeinwesen?



Exkurs: finanzielle Planung

Skizzieren Sie mit Hilfe des Gemeindegesetzes den Ablauf bei den Gemeinden.



Exkurs: finanzielle Planung

Wie erfolgt die finanzielle Planung beim Kanton?



Exkurs: finanzielle Planung

Worin unterscheiden sich in der finanziellen Planung Kanton und Gemeinden?

Betriebliche Leistungsziele im RW

• 1.1.6.1 Ein- und ausgehende Rechnungen bearbeiten

Ich erledige im Bereich des Rechnungswesens die folgenden Arbeiten und setze die entsprechenden Dokumente und elektronischen Hilfsmittel nach Vorgaben ein:

- Debitorenrechnungen erstellen und verarbeiten
- Kreditorenrechnungen verarbeiten
- Rechnungs- und Buchungsfehler korrigieren
- Mahnungen bearbeiten
- Betreuungsabläufe erklären

Gruppenarbeit – Phase I

Expertengruppen:

Debitorenrechnungen erstellen 

Kreditorenrechnungen verarbeiten 

Rechnungs- und Buchungsfehler bearbeiten 

Mahnungen bearbeiten 

Beantworten Sie in der Expertenrunde die verschiedenen Fragen und stellen Sie möglichst viele und umfassende Beispiele zusammen, welche Sie so festhalten, dass jeder von Ihren Gruppenmitgliedern diese Antworten mit Beispielen in einer weiteren Phase II anderen vermitteln kann.

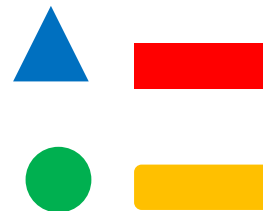
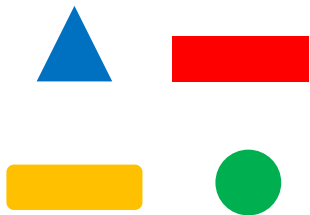
Zeitvorgabe: 30'

Gruppenarbeit – Phase II

Austausch – Vermittlungsphase:

Bringen Sie nun Ihre in den Expertengruppen erarbeiteten Antworten zu den Fragen mit entsprechenden Beispielen den anderen dar.

Zeitvorgabe: 20'



Gruppenarbeit – Phase III

Vertiefungsphase – persönliche Bearbeitung

Beschreiben Sie je ein konkretes Beispiel:

- Debitorenrechnungen erstellen und verarbeiten
- Kreditorenrechnungen verarbeiten
- Rechnungs- und Buchungsfehler korrigieren
- Mahnungen bearbeiten

Beschreiben Sie, welches der gehörten Beispiele zu den Punkten

- Debitorenrechnungen erstellen und verarbeiten
- Kreditorenrechnungen verarbeiten
- Rechnungs- und Buchungsfehler korrigieren
- Mahnungen bearbeiten

hat Sie besonders interessiert und warum?

Zu bearbeitende Fragen: Debitorenrechnungen

- Welche **Debitorenrechnungen** werden erstellt z. B.
 - Materialrechnungen für andere Ämter
 -
- Welche besonderen Vorgaben müssen dabei beachtet werden? z.B.
 - Unterschiedliche Zahlungsfristen
 -
- Welchem Einnahmekonto werden diese Debitorenrechnungen gutgeschrieben?

Zu bearbeitende Fragen: Kreditorenrechnungen

- Welche Kreditorenrechnungen gehen bei Ihnen im Amt/in Ihrer Ausbildungsabteilung ein?
 -
- Worauf achten Sie bei der Bearbeitung dieser Kreditorenrechnungen besonders?
 - VST-Abzug MWST
 - ...
- In welcher Form oder mit welcher Software werden die Kreditorenrechnungen verarbeitet?

Zu bearbeitende Fragen: Rechnungs- und Buchungsfehler bearbeiten

- Wie erfolgt bei uns im Amt/in der Ausbildungsabteilung die Kontrolle der Buchhaltung?
- Wie können Abweichungen/Fehler festgestellt werden?
- Wie gehe ich vor, wenn ich eine Abweichung feststelle?
- Wie wird die Abweichung/der Fehler korrigiert?

Zu bearbeitende Fragen: Mahnungen

- Was passiert bei Ihnen im Amt/in der Ausbildungsabteilung mit säumigen Zahlern?
 -
- Wie gehen Sie vor, wenn die von Ihnen (Ihrem Amt/Ihrer Ausbildungsabteilung) erstellten Debitorenrechnungen vom Empfänger (Schuldner) nicht bezahlt werden?
- Welche Vorgaben beachten Sie besonders und weshalb?

Ziel erreicht?

Struktur HRM?



Ich kontiere einen einfachen Geschäftsfall
aus meiner Ausbildungsabteilung.

Struktur HRM2?



und zeige auf, wo er sich
in der Rechnung niederschlägt.



Ich weiss, worauf beim
Verarbeiten von
Debitoren und Kreditoren
zu achten ist.

Wozu dienen Kennzahlen?

**Was sagen die einzelnen
Kennzahlen aus?**